

Privatinsolvenzen in Vorarlberg: Männer liegen weiterhin vorn!

Im Jahr 2024 stiegen die Privatinsolvenzen in Vorarlberg, vor allem bei Männern, die selbstständig schuldenmachen.

Vorarlberg, Österreich - Im vergangenen Jahr mussten in Vorarlberg 425 Privatpersonen Insolvenz anmelden, was die besorgniserregende Realität in der Region verdeutlicht. Trotz eines leichten Rückgangs im Januar, wie die Leiterin des KSV 1870 in Vorarlberg, Regina Nesensohn, feststellte, sind die Aussichten düster: Die Zahl der Privatpleiten wird voraussichtlich ansteigen. Hauptverursacher dieser finanziellen Katastrophen sind Männer, die im Zuge ihrer selbständigen Tätigkeiten hohe Schulden angehäuft haben. Diese Männer sind für zwei Drittel der Insolvenzen verantwortlich, mit durchschnittlichen Schulden von 109.000 Euro. Frauen hingegen, die im Schnitt 58.000 Euro Schulden haben, sind oft in die Schuldenfalle durch Bürgschaften für Eigenheime hineingezogen worden, obwohl sie in der Regel nicht die Hauptverdiener sind. Insbesondere bei Trennungen wird dies zu einem existenziellen Problem für viele.

Wachsende Staatsschulden

Parallel zu den steigenden Privatinsolvenzen hat auch die Verschuldung des Landes Vorarlberg besorgniserregende Ausmaße erreicht. Der aktuelle Schuldenstand beträgt 554 Millionen Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.351 Euro entspricht. Diese Schulden haben in den letzten Jahren stetig zugenommen, was sich als ernsthafte Herausforderung für die finanzielle Stabilität der Region erweist. So waren es im Jahr

2022 schon 579 Millionen Euro und vor zwei Jahren sogar 650 Millionen Euro. Mit diesem kontinuierlichen Anstieg stehen die Vorarlberger vor der dringenden Notwendigkeit, Lösungen zu finden, um sowohl die privaten als auch die öffentlichen Schulden nachhaltig zu reduzieren, wie staatsschulden.at berichtet.

Die aktuellen Trends zeigen, dass sowohl Privatpersonen als auch der Staat in Vorarlberg mit zunehmenden finanziellen Belastungen kämpfen. Diese Entwicklungen werfen ein Schlaglicht auf die Herausforderung, Schuldensituationen zu bewältigen und gleichzeitig die wirtschaftliche Gesundheit der Region zu fördern. Die von KSV 1870 sowie die finanzpolitischen Berichte unterstreichen die Dringlichkeit, Maßnahmen zu ergreifen, um diese kritischen finanziellen Problematiken anzugehen.

| Details | |
|----------------|---|
| Vorfall | Insolvenz |
| Ort | Vorarlberg, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• vorarlberg.orf.at• www.staatsschulden.at |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at